



Wanderer

Mitteilungsblatt für Freunde
des Gesamtlebenswerkes
von Gerhard Reisch

Winter 2005-2006
deutsche Ausgabe 6.

Inhalt Seite

Seien Sie herzlich eingeladen!	1
Was ist sonst in 2006 vorgesehen?	1
2005 - Ein Rückblick	2
Archivieren und Forschen	3
Verlegen und Vermitteln	3
Kommunikation und Struktur	4
"Das Ich ist stärker als der Tod"	4

ab Gerhard Reisch Stiftung
Nussbaumweg 5 D-88699 Bruckfelden

an

Wenn Sie das Internet nutzen, bitte senden Ihre
email Adresse an post@gerhardreisch.com

Liebe Freunde,

das Lebenswerk von Gerhard Reisch hat unterschiedlichste Bedeutungen für viele Menschen; seit die ersten Freunde seines Wirkens anfangen, auf dem 'Hügel' in Grünberg, in seiner Heimat in Schlesien zusammen zu kommen. Es ist die Zeit, in der sich politischen Ereignisse anbahnten, die zu dem Zweiten Weltkrieg führten. Für die meisten von uns ist das lange her ... und immer noch ist das Werk im Verborgenen wirksam ... aber seit Beginn des 21. Jahrhunderts fängt es an sich weiter zu entfalten. Eben wird da den Menschen viel Neues zugemutet. Nun kann dieses Entfalten in Arten und Weisen geschehen, die eben vor dem Ende des 20. Jahrhunderts noch nicht möglich gewesen wären.

Durch das Entstehen von Patenschaften für jedes Bild - werden innerhalb der nächsten ca. fünf Jahre etwa 300 Bilder von Gerhard Reisch überall auf Erden als Drucke in Din A4, Din A3 und Originalgröße von höchster Qualität zu akzeptablen Preisen auf dem Versandweg abrufbereit sein können - ohne grosse Vorräte drucken und verwalten zu müssen. Die 1981 begründete gemeinnützige Stiftung muß allein das Werk erhalten und vermitteln. Die Bedürfnisse der Menschen, und die schicksals-bildende Verantwortung einer Gemeinschaft und ihre zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel, werden entscheidend, in welchem Umfang und mit welcher Geschwindigkeit das Lebenswerk von Gerhard Reisch zukünftig Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur fördern kann.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Wir laden Sie hier mit ein mit *AnneGret Reisch* zu ihrem 80. Geburtstag eine Ausstellung von Bildern zum Thema *Farben-Brücke* und mit einem Zusammensein in der *Kaspar Hauser Schule*, Rengoldshauser Strasse 23, Überlingen am Samstag, den 8. April 2006 zu haben. Die Ausstellung ist von 13.00 bis 18.00 geöffnet und zwischen 15.00 und 16.00 wird ein kleines festliches Programm stattfinden. Weitere Auskünfte können über die Stiftung angefordert werden.

AnneGret Reisch erbittet keine Geschenke, liebe zu überlegen ob eventuell eine Patenschaft für ein Bild von Gerhard Reisch allein oder zusammen mit anderen möglich wäre.

Was ist weiterhin im Jahr 2006 vorgesehen?

Im **Februar, Mai** und **August/September** werden Gruppen in **Bukarest, Rumänien** die Mappe *Ein Erkenntnisweg in Bildern* zum ersten Mal kennenlernen, oder ihre schon begonnene eigenständige Arbeit vertiefen.

Im **März/April** während dreier Seminare in *Artemisia Centro de Desenvolvimento Humano, São Paulo, Brasilien* werden Kollegen verschiedener Berufsgruppen Bilder und Schriften aus der Mappe *Ein Erkenntnisweg in Bildern* in vielfältigen Arbeitsweisen kennenlernen.

Im **Juni** wird es in den **Niederlanden** Gelegenheit geben, einige Bilder zum Thema *Sterben, Tod und Jenseits* erarbeiten zu können.

Im **Juli** wird die Zusammenarbeit mit *Anton Kimpfner* im *Studienhaus Rüspe, Kirchhundem, Deutschland* zum Thema *Schutz und Hilfe durch die Engelwelt* weitergehen.

Während des Jahres **Arbeitsgruppen** in der *Camphill-Dorfsgemeinschaft, Lehenhof, Deggenhausertal am Bodensee* und im *Michael Therapeutikum, Heidelberg* ihre ca. monatliche Forschung und Schulung anhand von Originalbildern aus der Reihe *Ein Erkenntnisweg in Bildern* fortsetzen.

Details aus dem aktualisierten Kalender steht Ihnen jederzeit zur Verfügung über den Sitz der Stiftung aber auch im Internet unter www.gerhardreisch.com

2005 - Ein Rückblick

Am 2. Januar fand ein Gemeinschaftsgespräch statt mit Bildern zum Thema *Umgekehrter Kultus* in *Schloss Glarisegg, Steckborn, Schweiz*.

Anfang Februar gingen 21 Originalbilder nach *Loheland, Kunzell, Deutschland* zur öffentlichen Ausstellung über *Sucht und Verwandlung* in der *Rudolf Steiner Schule* während der *11. Suchtagung für Waldorf Pädagogik*, mit Bildbetrachtungen in zwei Workshops.

Anschliessend fand ein Seminar einiger Mitgliedern der *Loheland-Gemeinschaft* statt mit der Mappe *Ein Erkenntnisweg in Bildern*.

Im Mai in *Utrecht, Niederlande* führte ein Seminar Kollegen aus verschiedenen sozialen, beratenden und medizinischen Berufen zusammen zum *Therapeutischen Anwenden der Mappe 'Ein Erkenntnisweg in Bildern'*.

Während einer internationalen *Konferenz für Biographiearbeit* am *Goetheanum, Dornach, Schweiz* im Juni wurden in zwei Workshops die *Archetypen und Wesen der Biographie* anhand von den Originallbildern aus der Reihe *Ein Erkenntnisweg in Bildern* mit den Titeln *Kleiner Hüter* und *Grosser Hüter* gearbeitet. Die Bilder und Schriften von *Gerhard Reisch* werden immer mehr von Kollegen der Biographiearbeit, als praktisches Instrument schätzen gelernt.

Mitte August konnte wieder eine Fortbildung Intensiv mit *Christopher Bee* in *Bruckfelden (Salem) am Bodensee, Deutschland* zustande kommen werden: *Beiträge zum therapeutischen Anwenden der Biographiearbeit auf einem Erkenntnisweg*, mit Verwendung von Bildern aus der Reihe *Ein Erkenntnisweg in Bildern* wie auch Farbdrucken derselber Mappe. Durch eine Teilnehmerin gewinnt das Werk neue Freunde in *Bulgarien*.

Ende August, Anfang September öffnet sich ein neues Kapitel in der Vermittlung des Lebenswerkes von *Gerhard Reisch* in *Bukarest, Rumänien* durch ein Seminar zum Thema *Beiträge zur Anwendung der Mappe Ein Erkenntnisweg in Bildern*. In dieser Gemeinschaft war ganz besonders wahrzunehmen, wie sein Werk immer noch einen Dienst in der Zukunft zu leisten hat. Selten sind seine Bilder und Texte mit einer solchen Selbstverständlichkeit, Dankbarkeit und Eifer aufgenommen worden.

Am 2. November, *Allerseelen*, konnten wir in *Grossbritannien* die frisch verlegte englische Übersetzung *A Book of the Dead* (siehe Seite 3.) einem sehr tief berührten Publikum präsentieren - durch drei von *Stephen Goodall, Wynstones Press, Stourbridge* organisierte künstlerische Veranstaltungen mit Musik und Liedern von *Jehanne Mehta mit Earthwards*, Sprachgestaltung von *Richard Ramsbotham, Stourbridge* und 17 Originalbildern - beginnend im *Glasshouse Theatre, Stourbridge*. Anschliessend fand ein intensiver Workshop zur Betrachtung der Bilder statt. Danach folgten Präsentationen im *Rudolf Steiner House, London* and *Ruskin Mill, Nailsworth*, jeweils mit einem zusätzlichen Workshop mit den Originalbildern.

Danach in *Deutschland* noch im November bildete sich eine Gruppe in der *Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal am Bodensee*, die sich den Originalbildern aus der Reihe *Ein Erkenntnisweg in Bildern* im monatlichen Rhythmus zur Schulung forschend widmen.

Während 2005 setzte die Arbeitsgruppe im *Michael Therapeutikum, Heidelberg* ihre forschende Schulung zusammen mit den Originalbildern zum Thema *Ein Erkenntnisweg in Bildern* fort - bis Dezember kamen sie beim Bild 19. in der Mappe *Christophorus im Bewußtseinsseelenzeitalter* an.

Zum Jahresende zur Winter-sonnenwende waren wir mit *Ilse K. Müller* in der *Kaspar Hauser Schule, Überlingen am Bodensee* für ein öffentliches Seminar zum Thema *Ich bin ... Begegnung an der Schwelle zur geistigen Welt* - eine fordernde und zugleich besondere Gelegenheit für alte und neue Freunde sich einander und dem Werk im Sinne der Selbstschulung und gemeinsamer Forschung zu widmen.

Das Bilderwerk war auch im Jahr 2005 täglich durch Vereinbarung unter Begleitung zugänglich. Wie in vorigen Jahren besuchten Menschen das Werk im Sitz der *Gerhard Reisch Stiftung* in *Bruckfelden (Salem) am Bodensee*, nahmen Originalbilder wahr, brachten Fragen oder setzten ihre eigene Forschung fort. Sie bildeten auch spontane Arbeitsgruppen, die

sich in das Werk auf verschiedene Weise vertiefen wollten.

Alle Freunde alt und neu haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre stetige Teilnahme an dem Leben des Werkes von Gerhard Reisch.

Bilder mit Patenschaften

Folgende Originalbilder im Archiv sind individuell reproduzierbar auf 280 gramm Karton in Grössen Din A4 und Din A3 und in der Originalgrösse.

Bestellen Sie bitte über den *Gerhard Reisch Verlag*.
Bilder können auf dem Internet zu jeder Zeit besichtigt werden unter www.gerhardreisch.com

Preise exklusiv Versand sind für
Din A4 @€10 und Din A3 @€15
Originalgrösse nach Anfrage.
Jedes Bild wird einzeln 'frisch' gedruckt.
Grössen sind in Zentimeter angegeben.

Natur und Elementarwesen

Zwei Gnomen 1967 (73 x 68) NE 03
König Laurin (kein Datum) (73 x 68) NE 06
Christus in der Elementarwelt 1969 (86 x 62) NE 40

Erkenntnisweg

Hüter mit Ich-Kugel 1958 (86 x 63) EW 31
Seele sucht die Heilige Isis 1966 (85 x 60) EW 34

Menschenwerden und Gemeinschaftsbildung

Die Sonne gibt Stern frei 1967 (86 x 62) MG 18
Geistesschüler 1965 (68 x 73) MG 20
Meister mit Schüler 1970 (86 x 62) MG 21
Evolution (kein Datum) (75 x 68) MG 26
Christus in Rosenaura 1954 (86 x 62) MG 36
Umgekehrter Kultus 1964 (86 x 62) MG 38k
Neue Gemeinschaft 1958 (75 x 55) MG 39

Heilwesen und Widersacherkräfte

Kleiner Hüter 1961 (73 x 68) HW 05
Erdenmutter 1965 (62 x 86) HW 36
Die Neue Isis 1962 (73 x 68) HW 37k

Hochfeste und Jahreszeiten

Lichtkind 1962 (65 x 50) HJ 08
Oster-Imagination 1960 (86 x 62) HJ 19
Pfingsten 1954 (86 x 62) HJ 00
Johanni Imagination 1965 (62 x 86) HW 36
Michael-Imagination 1961(80 x 62) HJ 28
Zeitgeschehen 1957 (81 x 62) HJ 29

Tod und Inkarnation

Lezter Teil des Erdenlebens 1965 (86 x 62) TI 02
Todesstunde (Leichnam) 1950 (65 x 50) TI 07
Das Moment des Todes 1967 (68 x 73) TI 09
Tod als Sonnenaufgang 1965 (86 x 62) TI 11

Änderungen vorbehalten.

Archivieren und Forschen

Das digitalfotografische Archivieren aller Originalbilder ist bei *Manfred Dubach* in der Schweiz angefangen worden. Wir planen innerhalb von noch vier Jahren dies zum grössten Teil bewältigt zu haben. Obwohl er uns sehr grosszügig entgegen kommt, müssen wir - wie Sie in dem beigelegten Prospekt **Patenschaft** lesen können - für jedes Bild mit Kosten von insgesamt rund €250 rechnen.

Es ist uns nur langsam möglich geworden das digital fotografische Archivieren fortzusetzen. Die damit verbundenen Kosten der Dateibearbeitung und Speicherung müssen auch gedeckt werden. Deswegen wird unser Anliegen sein, immer wieder Sie, sogar alle Freunde und Interessierte zu ermutigen, neue **Patenschaften** - als Gruppen wie auch als Einzelpersonen - zu übernehmen ... dadurch auch die steuerlichen Vorteile unserer Gemeinnützigen Stiftung zu nutzen.

Zudem ist es noch ein grosses Anliegen, Bilder zur Reproduktion frei zu geben, wenn das Bewusstsein für das Werk und seine Bedeutung durch einen **Gemeinschaftsprozess** gestärkt worden ist.

Bei der digitalfotografischen Aufnahme der Bilder, ist jedes Bild sorgfältig untersucht. Restaurationsnotwendigkeiten können dabei festgestellt werden. Die Arbeiten werden vom *Hai-Yen Institut, Mannheim* durchgeführt. Alle Daten im Archiv werden geprüft und wo nötig ergänzt.

Von besonderem Interesse sind die Jahrgänge der Bilder, die oft von den Rahmen bedeckt worden sind. Gerhard Reisch hat viele Bilder vor dem Zweiten Welt Krieg geschaffen, die vernichtet worden sind als die russische Front seine Heimat in Schlesien erreichte. Später hat er die Motive erneut gemalt. Auf solchen Bildern stehen dann zwei Daten: das ihres Entstehens und zusätzlich das ihres 'Auferstehens'.

Später wird die systematische Aufstellung dieser Daten in Zusammenhang mit fortlaufender Forschung über sein Lebenswerk sicherlich Bedeutung haben können. Es stellen ja Freunde und Interessierte immer wieder neue und gezielte Fragen bezüglich der Biographie des Menschen Gerhard Reisch. Eben so sind seine Bilder wie auch seine Spruchworte stets treue Zeugen von seinem Werdegang.

Verlegen und Vermitteln

Anfang November wurden 1000 Exemplare von der neuesten Initiative des Verlages geliefert: *A Book of the Dead*. Nach langer Vorbereitung und reichlicher Zusammenarbeit von vielen Beteiligten haben wir diese lang erwartete Verlegung in *Grossbritannien* realisieren können. Die hervorragende Übersetzung von *Jehanne Mehta, Stroud* wurde begleitet von einem besonnenen Mentor, *Peter Heathfield*, der seit über 25 Jahren intimst mit dem deutschen Original vertraut ist. Er

bestätigt das Gefühl, das man haben kann, dass sie zur geistigen Quelle des Autors in der eigenen Volkssprache hinführt. Ein früherer Versuch vom deutschen Landsmann *Dietmar Emmert, Borchen* Ein Totenbuch ins Englisch zu übersetzen konnte gelegentlich die Arbeit fördern.

Nun ist eine Übersetzung noch nicht ein Buch ... und dieses Buch nimmt man sehr gern in die Hand. Dies haben wir dem Begleiter der Gestaltung und Produktion *Stephen Goodall, Wynstones Press, Stourbridge* zu danken. Seine Erfahrung und Vermittlung zum Drucker hat das Buch mit einer edlen und zeitlosen Qualität beschenkt, worauf noch weitere Generationen sich freuen werden.

Bei diesem Projekt konnten wir uns nicht zurückhalten, neben dem Originaltext noch zwei Übersetzungen beizufügen, die im Archiv der Stiftung seit vielen Jahren vorhanden waren. Der Übersetzer aus den *Niederlanden* (der Anonym sein möchte) bestätigte die redaktionelle Überarbeitung von *Dr. Leo Beth, Driebergen* und *Marijcke van Hasselt, Apeldoorn*. Die Übersetzerin aus *Frankreich* *Dr. Gudula Gombert, Coyo la Forêt* hat ihren ursprünglichen Text - mit redaktionellen Beiträgen von *Veronique Marsaudon, Seelsingen am Bodensee* - selber sorgfältig überarbeitet.

Aus platzsparenden Kostengründen konnten wir leider nur eine kleine Schriftgrösse für die drei kontinentalen Sprachen nützen. Im originalen Deutsch gibt es immer noch Exemplare der bekannten 4. Auflage. Nun freuen wir uns sehr für unsere **niederländischen Freunde**, dass

Marijcke van Hasselt hofft, selber eine grossgedruckte Beilage ihren Sprachverwandten zur Verfügung stellen zu können.

Bilder ohne Patenschaften

Folgende Originalbilder sind bereits digitalfotografisch archiviert worden. Wenn Sie - auch mit einer Gruppe - eine Patenschaft für ein Bild aufnehmen, wird es sofort zur Reproduktion freigestellt.

Bilder können auf dem Internet zu jeder Zeit besichtigt werden unter www.gerhardreisch.com

Grössen sind in Zentimeter angegeben.

Natur und Elementarwesen

Madonna auf den Fluren 1958 (77 x 68) NE 01
Nymphe an der Jordanquelle 1961 (68 x 73) NE 12
Nöck 1973 (86 x 62) NE 17
Blumenelf 1970 (86 x 62) NE 25
Geist der Elemente 1961 (68 x 73) NE 38
Hierarchien u. Elementarwesen 1968 (86 x 62) NE 32

Erkenntnisweg

Heiliger Gral 1969 (73 x 68) EW 17

Menschenwerden und Gemeinschaftsbildung

Seele in der Sphärenmusik 1968 (86 x 62) MG 10
Mensch und sein Engel 1960 (86 x 62) MG 13

Heilwesen und Widersacherkräfte

Luzifer 1969 (86 x 62) HW 08c
Geistige Gefangenschaft 1964 (86 x 62) HW 09
Versuchung 1959 (86 x 62) HW 10
Schicksal 1961 (86 x 62) HW 11
Ahrimans Reich 1956 (84 x 60) HW 18
Totentanz 1968 (86 x 62 cm) HW 19
Ausblick über Jahrzehnte 1963 (73 x 68) HW 22
Das Zweite Golgatha 1966 (73 x 68) HW 23
Hüter mit Goldenem Kreuz 1949 (86 x 63) HW 31
Katharsis Mitteleuropas 1. 1963 (67 x 79) HW 34

Hochfeste und Jahreszeiten

Die Heilige Familie 1961 (86 x 62) HJ 03
Weihnachten 1966 (86 x 62) HJ 05
Isis-Sophia 1963 (85 x 60) HJ 09
Madonna (enface) 1965 (86 x 62) HJ 12
Johanni-Imagination 1960 (86 x 62) HJ 23

Tod und Inkarnation (Auswahl)

Totenwache 1970 (68 x 73) TI 10
Totenseelen steigen auf 1959 (68 x 73) TI 17
Geisteschüler schaut 1969 (68 x 73) TI 18
Tod-Erwachen - Ich Erwachen 1970 (68 x 73) TI 24
Ich-Erlebnis im Tod 1958 (62 x 86) TI 25
Speisung der Toten 1961 (86 x 62) TI 32
Seele in den Sphären (kein Datum) (86 x 62) TI 33

Änderungen vorbehalten.

Durch diese Verlegung werden noch viel mehr Menschen das Bilderwerk von Gerhard Reisch überall in der Welt kennenlernen dürfen. Im neuen Buch haben wir zu den 16 Farabbildungen der deutschen Verlegung noch 9 dazu genommen - insgesamt sind 25 Bilder. Vor allem ist die Qualität dieser farbigen Reproduktionen wohl sehr gelungen. Dafür haben wir aber nicht nur der Fachkompetenz des Druckers *Kristianstad Book Printers, Schweden* zu danken, sondern auch der Perfektion der digitalfotographischen Aufnahmen der Originalbilder von *Manfred Dubach* in der *Schweiz*. Prüfen Sie es selber ... es ist überzeugend!

Über *Wynstones Press, Grossbritannien* wird das neue Buch überall im weltweiten englischen Sprachraum fachgemäss angeboten, auch durch Buchhandlungen, die sich der geisteswissenschaftlichen Literatur besonders widmen. Nicht zuletzt sind wir sehr dankbar für die erfahrene redaktionelle Beratung von *Ann Napier*, Redakteurin bei *Cygnus Review, Wales* - www.cygnus-books.co.uk - ein *Book Club* mit einem, schon seit 15 Jahren, besonderen Ruf und internationaler Zirkulation über 50.000 von ihrem monatlichen Rezensionsjournal für ausgewählte Bücher und Musik. Eben sind die ersten 120 Exemplare des neuen Buches, die allein *Cygnus* im Voraus bestellt hat, schon verkauft und neuer Vorrat von 100 bestellt worden.

Viele Bilder, die in 'A Book of the Dead' von Gerhard Reisch abgebildet sind, sind immer noch einer Patenschaft bedürftig. Wenn Sie sich für dieses Thema interessieren, können Sie die Bilder im Internet jederzeit ins Auge fassen unter www.gerhardreisch.com.

Wie in vorigen Jahren, gingen die Mappe und Bücher, wie auch einzelne Farbdrucke und Postkarten, in die Welt hinaus auf verschiedenen Wegen. Jede Gelegenheit - wie eine Tagung und Konferenz, oder eine Fortbildung, Seminare und Workshops, oder Gesprächs-, Forschungs- und Arbeitsgruppen, oder Veranstaltungen, Darstellungen und Ausstellungen genau wie einzelne Besuche und Versandbestellungen - vermittelt das Werk von Gerhard Reisch.

Eine russische Übersetzung von der Mappe *Ein Erkenntnisweg in Bildern* ist schon in Auftrag gegeben. Das Gleiche wird auch gerade für die bulgarische Sprache erwogen. Wahrscheinlich werden mehrere Sprachbeilagen für *A Book of the Dead* wie auch für die Mappe nach und nach erscheinen.

Kommunikation und Struktur

Schon nach einem Jahr fängt unsere Internet Website www.gerhardreisch.com an, eine zentrale Rolle zu spielen in der Gestaltung unserer Struktur für Kommunikation. Fast alles was organisiert wird geht per email und Telefon, Bestellungen laufen inzwischen auch öfter per email und immer noch häufig per Telefax. Briefe sind immer willkommen und werden entsprechend beantwortet. Leider sind Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter meistens

Impressum

Wanderer

ein Vermittlungsorgan der

Gerhard Reisch Stiftung Gemeinnützige Stiftung - Charitable Foundation **Vorstand - Trustees** AnneGret Reisch • Christopher Bee • Ilse K. Müller

Sitz - Registered Office Nussbaumweg 5 • D-88699 Frickingen-Bruckfelden • Linzgau • Baden-Württemberg • Bundesrepublik Deutschland

Telefon - Telephone 49 (0)7554 989 9979 **Telefax** 49 (0)7554 989 9981 **Internet** www.gerhardreisch.com **e-mail** post@gerhardreisch.com

akustisch schwer zu verstehen, oft sind Namen und Adressen unklar. Bitte deutlich und langsam sprechen und immer eine Telefonnummer hinterlassen. In der Zukunft werden wir mehr und mehr schauen, dass wir Bekanntmachungen über Veranstaltungen und die Mitteilungsblätter durch email verteilen, um der Ökonomie der wachsenden Database von Freunden und Interessierten in passender Weise zu dienen.

2005 haben wir kurze Bekanntmachungen inklusiv unsere Internetadresse in den Journalen *Info Drei* und *Das Goetheanum* für *Deutschland* und die *Schweiz* monatlich gepflegt. Auch quartalmässig in *Die Welle* am *Bodensee* und *New View* in *Grossbritannien*. In den nächsten Monaten werden sämtliche Artikel über das Lebenswerk sowie auch Rezensionen über *A Book of the Dead* in diesen und anderen Journalen erscheinen.

Beteiligen Sie sich immer weiter BITTE an unseren Leistungen für Sie und für das Werk auch durch Ihren Kostenbeiträge bzw. Spenden. Wir brauchen Ihre zusätzliche Hilfe, so dass alles sich vollziehen kann.

Durch die vielfältigen Beziehungen der Zusammenarbeit, sowie auch die Eintragung in entsprechenden öffentlichen sozialen und dateiverwaltenden Institutionen und organisationen, etablieren wir u.a. 'Links' (Verbindungen) über verschiedenste Internet-Portale. Wir bitten alle Freunde, die es können und wollen, Vorteile unserer Website zu erkunden und zu nutzen. Vieles was man wissen will über und um das Lebenswerk von Gerhard Reisch ist schon da.

"Das Ich ist stärker als der Tod"

Zum Abschluss ... Worte aus 'dem' Totenbuch ...



Wir sind nur Wanderer auf dem dunklen Erdenstern Und lernen hier Und bilden unsern ewigen Wesenskern, Den Funken aus der Gottheit Schoß. Und unsere guten Taten folgen uns Und leuchten uns als Geisteslicht.

Im Namen des Gesamtlebenswerkes von Gerhard Reisch seien Sie für Ihre Teilnahme in Dankbarkeit und Frieden von Herzen gegrüsst!

AnneGret Reisch Christopher Bee Ilse K. Müller